

ELTERNINFO

Juli 2023



Foto: Andreas Mathys

Inhaltsverzeichnis

- Das krönende Ende unserer Label-Jahre	S. 03 - 04
- Riffig & Sprengi am Musizieren	S. 05
- Fussballmatch: „HOPP „Schüeler...!“	S. 06
- Willkommen auf der Riffig-Insel	S. 07
- Mach mit und lauf id Schuel!	S. 08
- BF: Veganes Känguru kochen - oder so...	S. 09
- KULTURbuntes Essfestival	S. 10
- Unterwegs...	S. 11
- Veränderungen im Team... Willkommen	S. 12
- Veränderungen im Team... Adieu	S. 13 - 14
- Au revoir 6. Klassen	S. 14
- Wichtige Termine	S. 15



*Andreas Mathys hat uns mit seiner Kamera beim KULTURbunt– Fest begleitet und viele wundervolle Momente festgehalten.
Herzlichen Dank!*

Liebe Eltern

Schlechte Presse für die Schule da und dort! Vom Mangel an Lehrpersonen und einem Notstand bei den Sonderschulungen ist die Rede. Das ist alles richtig und real. Gut, dass dies öffentlich wahrgenommen wird. Was leider nicht in der Presse steht, ich Ihnen hier aber gerne mit Freude und Stolz verkünde: An der Primarschule Riffig/Sprengi sind alle Frau und Mann an Bord. Zwar sind auch wir daran, noch einige wenige Sondersettings von Kindern aufzugleisen, aber ich bin zuversichtlich, dass wir auch dafür bis zu den Sommerferien Lösungen finden.

An dieser Stelle danke ich von Herzen meinem Team. In der aktuellen Situation wäre es für die Lehrpersonen leicht, einen Job zu finden. Sie könnten der Verlockung erliegen, einen «besseren» Arbeitsplatz zu suchen und Herausforderungen, welche sich in Emmen bieten, hinter sich zu lassen. Sie tun dies nicht, weil sie genau HIER arbeiten wollen, weil sie für Ihre Kinder und für diese Schule brennen. Es ist meine Aufgabe, zu schauen, dass die Lehrpersonen dabei nicht ver-brennen. Helfen Sie mir dabei! Jedes kleine Zeichen der Wertschätzung, Ihr Interesse an unserer Arbeit, Ihre lösungsorientierte Zusammenarbeit mit uns hilft, unser Feuer am Leben zu erhalten.

Nun lege ich Ihnen auch diesmal wieder die Beiträge der Elterninfo ans Herz. Lassen Sie so das vergangene Schulfest «KULTURbunt» Revue passieren.

Es hat mich gefreut, Sie bei uns zu begrüßen und mit Ihnen bunte KULTUR zu feiern!



Roland Amstein



99 Luftballons auf ihrem Weg zum Horizont...
Foto: Andreas Mathys

Das krönende Ende unserer Label-Jahre



Label Kultur

Letzte Woche schlossen wir das vierjährige Projekt «Label Kultur» ab. Als eine von nur drei Schulen im Kt. Luzern durften wir in dieser Zeit unzählige Projekte realisieren und den Kindern kreative Betätigung ermöglichen. Das hat riesig Spass gemacht und bildete einen guten Ausgleich zu den kopflastigen Schulfächern und der zunehmenden Digitalisierung. Dabei hat sich einmal

mehr gezeigt: Die Kinder lieben es, wenn wir ihnen Geschichten erzählen, sie frei und grossflächig malen dürfen, mit unterschiedlichen Materialien experimentieren können, sie Rollenspiele machen und sich darin üben können, mal jemand anders zu sein, wenn sie musizieren und tanzen können. Wir hoffen, dass etwas hängen bleibt, Sie vielleicht den Faden auf-

nehmen und sich auch aufs kreative Parkett wagen. Seien Sie mutig, es lohnt sich!

Wir werden weiterhin kreativ bleiben, aber halt wieder im üblichen Mass. Neue Aufgaben warten, neue Projekte wollen verwirklicht werden. Auch darauf freuen wir uns.





Fotos: Andreas Mathys
Text : Roland Amstein



An dieser Stelle bedanke ich mich bei all unseren ausserschulischen Partnern, welche uns tatkräftig und mit viel Knowhow unterstützt haben:

- ElternmitWirkung Riffig/Sprenge
- Kinderatelier kuka Emmen
- Schultheaterstelle des Kt. Luzern
- Musikschule Emmen
- Schukulu

Einen besonderen Dank richte ich an das Team Riffig/Sprenge. Ihr habt mit enorm viel Aufwand und Herzblut grosse Arbeit geleistet. Ihr seid selbst Künstlerinnen und Künstler aus allen möglichen Sparten, habt mit den Kindern gelesen, gemalt, gespielt, gesungen, getanzt und ihnen so viele unvergessliche Momente bereitet. Ich bin mir sicher, diese werden später einen grossen Platz einnehmen und an Klassenzusammenkünften

erzählt!

Letzte Woche fand mit dem zweitägigen Fest «KULTURbunt» der krönende Abschluss statt.

Riffig & Sprengi am Musizieren



Auch dieses Schuljahr boten uns Lehrpersonen der Musikschule Emmen Konzerte der besonderen Art. Während man genüsslich sein Znüni geniessen konnte, spielten verschiedene Schülerinnen und Schüler der Musikschule in der Pausenhalle Riffig auf ihren Instrumenten.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für diese gelungene und schöne Abwechslung vom Pausenalltag!



Fotos: Andreas und Andrea Mathys, Roland Amstein
Text : Jasmin Huber



Es waren mal 3 Menschen im Flugzeug. Der Pilot rief plötzlich: «Ihr sollt Sachen raus werfen wegen dem Gewicht!» Also warf der erste ein Klavier, der zweite eine Pizzaschachtel und der Letzte eine Bombe ab. Am nächsten Tag kamen 3 Schulkinder nach Hause. Der erste weinte und sagte: «Aua aua, mir ist eine Pizzaschachtel auf dem Kopf gefallen!» Der zweite war ebenfalls am Weinen und sagte: «Aua aua, mir ist ein Klavier auf dem Kopf gefallen. Der Letzte kam lachend nach Hause. Die Mutter fragte: «Warum lachst du denn?» «Ich war fertig mit der Schule, habe gefurzt und die Schule ist explodiert.» Leandro aus der 6d

Fussballmatch: «HOPP Schüeler*!»...

...war wohl der meist gehörte Ausruf, welcher am 31. Mai beim Match Lehrpersonen & Co. gegen die 6. Klassen aus dem Mikrofön erklang. Nicht etwa von mir als Stv. Moderatorin, sondern von zahlreich mitfiebernden Kindern jeden Alters, die sich getrauten, einmal ins Mikrofön zu schreien. Ganz zum Sieg hat es dann für die vier 6. Klassen doch nicht gereicht. Auch wenn es Dank Schiri Noé Rogger (unser Zivi im nächsten Schuljahr) fair zu und her ging. Dafür wurden alle Beteiligten am Schluss mit Diplom und Glace belohnt.

*Gemeint sind natürlich auch unsere «Schüelerinne»!



Danke an alle Helferinnen und Helfer, besonders die 6. Klass- Delegierten des Sprengirats, welche auch dieses Jahr mitgeholfen haben, zu organisieren!



Fotos: Petra Stirnimann
Text : Jasmin Huber

Willkommen auf der Riffig-Insel

Wie in der letzten Elterninfo angekündigt, darf ich hier vom Ausbau der Schulinsel berichten. Wir sind froh und dankbar, dass die Volksschule Emmen an vier Standorten Schulinseln einrichtet, unter anderem bei uns im Riffig.

Die Gründe für die Einführung von Schulinseln und die Ziele, welche dort verfolgt werden, habe ich im Februar ausführlich beschrieben. Wichtig: Ein Aufenthalt auf der Insel ist eine schulische Massnahme zur Bearbeitung von Verhaltensauffälligkeiten, welche betroffenen Kindern und oft auch deren Klassen das Lernen erschweren. Diese Schwierigkei-

ten werden von Fachpersonen mit den Kindern bearbeitet, damit Lernen wieder ohne Hürden geschehen kann. Wer auf die Insel gehen darf, bekommt wichtige Unterstützung und keine Strafe!

Ein Aufenthalt kann kurzfristig erfolgen, von kurzer oder langer Dauer sein, je nach Problematik. Die Eltern werden darüber informiert. Die beiden Verantwortlichen Rebekka Kummer (Heilpädagogin) und Manuel Amstein (Sozialpädagoge) betreuen die Kinder in enger Absprache mit den Klassenteams.

Hier der Stundenplan der Riffig-Schulinsel:

Wir sind überzeugt, dass die Schulinsel ein weiterer wichtiger Baustein zur Erfüllung unseres gesetzlichen Auftrages der Integration bilden wird. Herzlichen Dank den beiden Verantwortlichen für ihren Mut, diese neue Aufgabe anzupacken und Ihnen für die Unterstützung.

Zeit	Montagsvormittag	Dienstagsvormittag	Donnerstagsvormittag
Verantwortliche:r	M. Amstein	M. Amstein	R. Kummer



Fotos: zVg, Jonas Raeber, Jasmin Huber

Illustration: Lukas Wicki

Mach mit und lauf id Schuel!

Aktionswochen „Lauf i d'Schuel“

Zwischen den Sommer- und Herbstferien plant die Riffig Schule Sprengi zusammen mit der ElternMitWirkung (EMW) die Aktionswochen „Lauf i d'Schuel“.

Ziel ist es, dass möglichst viele Kinder, vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, zu Fuss zur Schule kommen und in der Klasse fleissig Punkte sammeln. Die drei Klassen mit den meisten Punkten werden belohnt und bekommen nach den Herbstferien einen Preis überreicht!

Grund dieser Aktionswochen sind die „Elterntaxis“, die immer wieder zu gefährlichen Situationen rund ums Schulhaus führen. Die Kinder sollen dazu animiert werden, ihren Schulweg mit der eigenen Muskelkraft zu bewältigen und auch nach Ende von „Lauf i d'Schuel“ den Weg mit Freunden oder in Begleitung der Eltern zu Fuss zu machen.

Neben dem Effekt, dass die Kinder sich draussen bewegen, in verschiedenen Verkehrssituationen von klein auf sicher verhalten und Freundschaften pflegen, kommt auch die Umwelt auf ihre Kosten, in dem weniger Autos die Strassen um die Schule verstopfen.

Achtung, fertig, lauf los, id Schuel“!

Viel Spass!

Kurze Info von der ElternMitWirkung

Raphaela Dürger und Svetlana Glavas verlassen auf Ende Schuljahr 2023 die ElternMitWirkung Riffig/ Sprengi. Für die vielen Jahre der tatkräftigen Unterstützung danken wir euch sehr und wünschen euch alles Gute für die Zukunft.

Wir suchen laufend nach neuen Mitgliedern und Helfenden, die uns in der EmW unterstützen möchten. Wenn Sie Interesse haben Liebe Eltern, melden Sie sich gerne bei einem unserer Mitglieder oder der Lehrperson ihres Kindes.

Foto: Andreas Mathys

Text: Selina Tremp



BF: Veganes Känguru kochen - oder so...



Emily, Dzana, Shayna, Michelle, Joya, Nico, Binta, Gino
(es fehlen Adilon und Mirko)



Diplomübergabe Mathe-Känguru 2023

Noé M., Lorena, Arlinda, Elena, Rion, Silas, Lino, Mauro, Noé S., Adriano, Ayman, Lion, Arian

KOCHEN vegan

Im Block **veganes Kochen** kam eine motivierte und interessierte Gruppe Schulkinder zusammen und hat mit Begeisterung erste Erfahrungen mit der veganen Küche gesammelt. Das hat geschmeckt – und wie!

Zum Abschluss der vier BF-Doppelstunden haben wir ein Zmittag gekocht: Focaccia und Spaghetti quattro Pi.

Känguru-Wettbewerb 2023

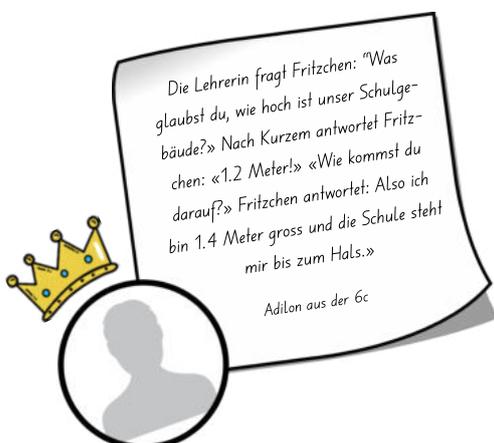
Auch diesen Frühling wagten sich gewitzte 13 Mathefreaks an den Känguru-Wettbewerb.

Bei der Auswertung gab es erneut, wie beim Informatik-Biber im vergangenen November, ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Lino und Noé M. Wer steht wohl dieses Jahr zuoberst auf dem Podest?

Statt eines Pokals gabs ein Paar Socken mit Kängurus drauf. Diese holte sich LINO – dicht gefolgt von Mitstreiter Noé M.

Nicht vergessen gehen dürfen auf Rang 3 und 4 Ayman und Lorena, welche mit einem ebenfalls super knappen Punkteunterschied eigentlich beide einen Podestplatz verdient hätten.

Herzliche Gratulation den vier Besten und all den Känguru-Teilnehmenden! Das habt ihr super gemacht!



Die Lehrerin fragt Fritzchen: «Was glaubst du, wie hoch ist unser Schulgebäude?» Nach Kurzem antwortet Fritzchen: «1.2 Meter!» «Wie kommst du darauf?» Fritzchen antwortet: Also ich bin 1.4 Meter gross und die Schule steht mir bis zum Hals.»

Adilon aus der 6c

KULTURbuntes Essfestival

Ende April organisierten die Delegierten des Sprengirats zusammen mit ihren Lehrpersonen für ihre Klassen einen Länder-Spezialitäten-Essen.

Dieser kulturelle Anlass hat von Klasse zu Klasse anders ausgesehen.

Das Ziel war, dass die Kinder bei der Zubereitung einer traditionellen Speise mithelfen und diese danach in der Klasse vorstellten.

Am Ende konnten die Schülerinnen und Schüler ihren Esshorizont erweitern und sich von Land zu Land schlemmen.

Danke an all die Eltern, welche ihre Kinder bei der Zubereitung tatkräftig unterstützt haben!



Text: Claudia Blum

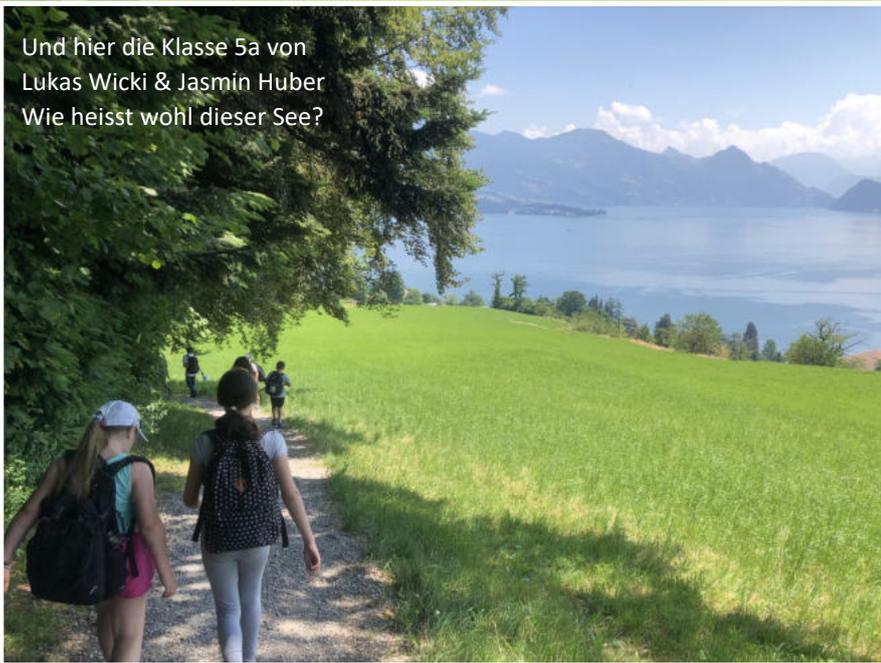
Fotos: Lehrpersonen vom Sprengi/ Logo: Jonas Raeber

Unterwegs...

ist hier die Klasse 1a von Andrea Mathys und Melanie Elvedi.
Finden Sie heraus, wo?



Und hier die Klasse 5a von
Lukas Wicki & Jasmin Huber
Wie heisst wohl dieser See?



Unterwegs in Emmen...



Text: Jasmin Huber
Fotos: Andrea Mathys &
Jasmin Huber

Veränderungen im Team... Willkommen!

Per 1. August treten fünf neue Lehrerinnen in den Dienst der Volksschule Emmen und der Primarschule Riffig/Sprengi. Ich freue mich sehr, dass sie unser Team bereichern werden und weiss, dass unsere Kinder bei ihnen in besten Händen sind. Herzlich willkommen im Team!



Vera übernimmt eine 6. Kl. aus dem Schulhaus Hübeli, welche aufgrund des dortigen Platzmangels Gastrecht im Sprengi genießt.

Bettina Huwyler wird die Stelle von Deborah bis Weihnachten übernehmen und das Klassenteam von Andreas und Lavina ergänzen.



Andreas Grüter und Lavina Jutz sind die neuen Klassenlehrpersonen an der 3. Kl. Beide arbeiten in einem befristeten Einsatz im Riffig, Andreas bis zu den Herbstferien und Lavina danach bis zu den Sommerferien. Sie sind dann noch auf einer längeren Reise.



Auch im neuen Schuljahr unterstützen uns Sheila Fink, Yves Bucher und Eric Vonrufs, Studierende der ph, mit kleinen Pens. Darüber sind wir sehr froh, denn ohne sie könnten wir gar nicht mehr alle Stellen besetzen.



Melanie Baumberger und Sara Sonntag führen ab August den neu zu eröffnenden Kindergarten. Im Schuljahr 23/24 sind wir auf dieser Stufe wieder voll ausgelastet und dürfen nach einem Jahr Unterbruch wieder fünf Kindergärten führen.



Mit der Anzahl der Sonderschulungen wächst auch die Gruppe der Klassenassistentinnen. Wir sind alle froh und dankbar, helfen uns ab August 23 Michèle Steiner, Selina Tresp und Jacqueline Garlando neu, diese anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen.



Deborah kehrt nach zwei Jahren in Horw ins Riffig zurück und arbeitet nach abgeschlossenem Studium als Schulische Heilpädagogin wieder bei uns an der Mittelstufe. Sie ergänzt unser Team ab Januar 24.



Allen neuen Mitarbeitenden wünsche ich einen guten Einstieg, viel Freude an der Arbeit bei uns und bedanke mich herzlich, dass sie sich fürs Riffig/Sprengi entschieden haben.

Veränderung im Team... Adieu

Zum Ende des Schuljahres 2021/22 verlassen uns leider einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen herzlich für die zum Teil langjährige Zusammenarbeit, für all die Energie und das Herzblut, welches sie in unsere Schule gesteckt habt. Wir werden euch vermissen!

Folgende Teammitglieder verabschieden wir:



Nach über 40 Jahren im Schuldienst verlässt Ruth Eugster uns im Sommer und tritt ein in den wohlverdienten vorzeitigen Ruhestand. Mit ihr verlieren wir eine liebe und sehr kompetente Kollegin. Ob als Klassen-, Fach- oder Förderlehrerin, Ruth war stets mit grosser Freude und Kreativität für die Kinder da und begleitete sie einfühlsam und enorm unterstützend auf ihrem Lernweg.

Auch Erika Bucher hat sich entschieden, nach Jahrzehnten im Schuldienst die Berufslaufbahn bei uns im Sommer zu beenden. Für Erika hat sich ein Kreis geschlossen und sie durfte ihr letztes Berufsjahr nach reichhaltigen Tätigkeiten an unterschiedlichen Schulen in verschiedenen Orten bei uns in Emmen erleben. Mit ihrer immensen Erfahrung hat Erika unser Team bereichert und eine wichtige Funktion bei der Einführung junger Kolleginnen übernommen.



Euch beiden danken wir von Herzen für die grosse Arbeit und jahrelange Treue. Wir werden euch vermissen und wünschen ebenso viel Elan, Freude und Neugierde im neuen Lebensabschnitt, wie ihr sie immer im Berufsleben hattet, dazu gute Gesundheit, Glück und Sonnenschein.



Nach acht Jahren als Klassenlehrerin verlässt uns Claudia Wanner und übernimmt neu in Schötz Aufgaben als Förder- und Fachlehrerin. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit, alles Gute und viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Rita Kaufmann und Silvia Boog begleiteten als Klassenassistentinnen seit vielen Jahren die Lehrpersonen und vor allem die Kinder mit speziellen Bedürfnissen. Ihre wertvolle Arbeit ist aus unserer Schule nicht mehr wegzudenken. Nur dank ihrem grossen Einsatz können wir den Auftrag der Integration überhaupt erfüllen. Beide Frauen verabschieden sich in die vorzeitige Pension. Wir wünschen euch von Herzen einen guten Übergang in die neue Lebensphase und sprühende Lebensfreude bei bester Gesundheit auf allen weiteren Wegen.



Im Sommer verlässt auch «unsere gute Seele des Hauses», Dominik Grüter unsere Schule. Dominik war stets weit mehr als ein Hauswart. Er interessierte sich für die Menschen, die dieses Haus bewohnen, unterstützte uns in allen Belangen und trug sehr viel zur guten Atmosphäre bei. Künftig wird Dominik die Gemeinde Emmen beim dringend nötigen Ausbau der Schulinfrastruktur unterstützen. Da auch im Riffig ein Anbau geplant ist, werden wir sicher wieder miteinander zu tun haben. Wir freuen uns darauf. Herzlichen Dank für die tolle Arbeit und auf Wiedersehen!

Alle drei Mitarbeitenden verlassen uns nach einem Jahr bereits wieder.



Jana Stojkovic übernimmt eine Klasse in Emmen Dorf. Wir sind sehr glücklich, sie als Kollegin im grossen Team der Volksschule Emmen behalten zu dürfen. Alles Gute und viel Freude an unserer Partnerschule im Dorf.

Alexia Schläppi war während ihres letzten Studienjahres bereits mit einem kleinen Pensum Förderlehrerin bei uns. In dieser Zeit des Personalmangels sind wir enorm dankbar, dass sie diese Doppelbelastung auf sich nahm. Nun ist das Studium abgeschlossen und die junge Lehrerin fliegt aus. Wir wünschen viel Freude beim Entdecken der weiten Welt und würden uns freuen, wenn der Weg wieder mal zurück nach Emmen führt.

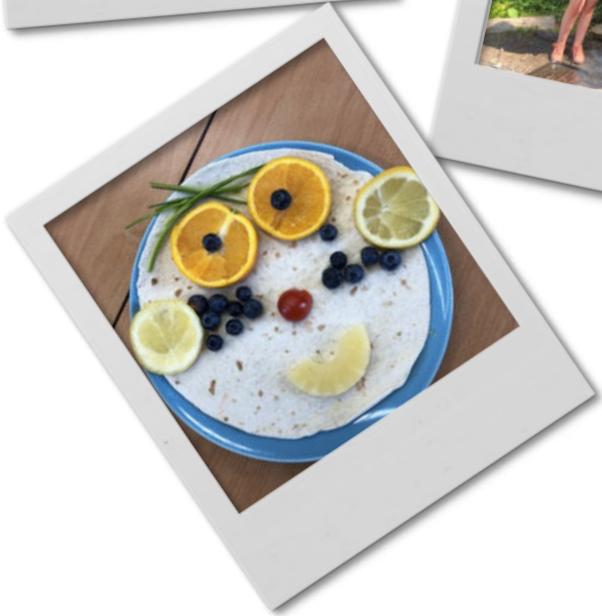


Lino Schmid absolvierte seinen langen Zivieinsatz im Riffig/Sprenge. Die helfenden Hände, die grosse Flexibilität, die spontanen Hilfeinsätze, die Begleitung von Klassen in allen möglichen Situationen – die überaus grosse Unterstützung der Zivis ist inzwischen ein fester und wichtiger Bestandteil im Schulbetrieb. Herzlichen Dank Lino und viel Glück auf deinem weiteren Weg.

Au revoir 6. Klassen...



Fotos: zur Verfügung gestellt



Layout: Lukas Wicki
Überarbeitung: Jasmin Huber